**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

**Heft:** 22

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das war auffällig. In etwa hundertfünf= zig Posten hatte die Gesellschaft inzwischen Gelder weiter überwiesen, an andere Banken, Kaufleute und Private. Mr. Tittle ichrieb sich einige Adressen heraus, darunter die eines Professors Bratt in Watlings-Island, für den Geld an ein amerikanisches Bankinstitut in Sabana geschickt war. Watlings-Island ist eine der größeren Inseln der Bahama= gruppe an der Floridastraße, nördlich der großen Antillen, das San Salvator des Co= lumbus, als er 1492 Amerika entdeckte. Die Summe betrug 20 Millionen englische Pfund.

Wer war dieser Professor? Und stand er mit den Gaunern in Berbindung? Welche Ansprüche hatte er an solche Summen?"

Mr. Tittle verließ turg entschlossen Berlin, benachrichtigte seinen Sefretär in London und reiste nach Rotterdam. Bon dort konnte er in zehn Tagen New York erreichen, in weiteren vier Tagen in Sabana sein. Mr. Taylor, der alles Geschäftliche erledigt hatte, erwartete ihn bereits in Rotterdam.

"Wo ist Christine Bejot?" war Mr. Titt= les erste Frage.

In München, Mr. Tittle. Dorthin hat der Herzog, ihr Bater, zulett Gelder überwiesen."

"Sie ist nicht mehr in München."

Mr. Taylor sah seinen Herrn an, als wenn er sagen wollte: Wenn du's besser weißt, warum fragst bu dann?!

"Wir reisen zunächst nach Sabana. Saben Sie genug Geld abgehoben?"

"Ich hoffe."

"Ich habe endlich eine neue Spur von

"Ich gratuliere, Mr. Tittle."

"Hunderttausend Dollar werden wir brauchen fönnen."

"Jawohl."

In New York blieb ein Tag unfreiwilliger Aufenthalt. Mr. Tittle suchte sofort ein renommiertes Deteftivinstitut "Globus" auf, um über Professor Bratt Erkundigungen ein= zuziehen.

In fünf Minuten war er bereits orientiert. Die Firma besaß eine ausgezeichnete Kartothek.

Professor Bratt war nach den Aufzeich= nungen des Instituts ein Gelehrter von bestem Ruf, in Europa aber kaum bekannt. 1912 sollte er für den Nobelpreis vorgeschla= gen sein. Er war jest 70 Jahre alt, ein Gi= genbrötler. Er hatte in der Schweiz, England und Deutschland Physik und Chemie studiert und sich, zulett mit Aftronomie befakt. Scit zwanzig Jahren lebte er völlig zurückgezogen auf den Bahama, wo er durch Stiftungen amerikanischer Kreise eine Privatsternwarte erbaut hatte. Wissenschaftliche Arbeiten maren von ihm in den letten zwanzig Jahren nicht mehr befannt geworden, doch sollte der Gelehrte, ein überaus bescheibener Mann, ein großes Werk bearbeiten, das erst nach seinem Tode veröffentlicht würde.

Mr. Tittle lächelte über die Eindringlich= feit des Berichtes, der dem Institut jedoch nur gur Ehre gereichen fonnte. Go arbeitete man in Amerika.

Er fragte den Direktor: "Sie sind wohl über alle lebenden Zeitgenossen orientiert?" "Wenn sie's verdienen."

"Was heißt das?"

"Berdienen, in unserer Kartothek vertreten zu sein."

"Wovon hängt das ab?"

"Für uns, die wir keinerlei ideelle 3mede verfolgen, natürlich nur von der Nachfrage. Wir haben 80,000 entdeckte oder noch unent= bedte würdige Zeitgenoffen auf Lager."

"Kennen Sie auch Mr. Tittle?" fragte Mr. Tittle.

# Los sofort

zur sichern Auszahlung in ca.

60 Haupttreffer à Million

60 à 500,000-, 200 à 100,000-, 300 à 36,000-, 360 à 36,000- bis 1000
etc. und ca. 290,000 kl. Treffer.

Nächste Ziehung am 1. Juni

Bewährtestes System. Preis für

10 Nummern Fr. 3.25, für 20

Nummern Fr. 6.25. Versand sofortgegen vorher. Einsendung od.

Nachn. durch die Genossenschaft

"Der Anker" in Bern.



Weine für jeden Tisch

offen und in Flaschen



Marie, wann Ihr mir jest no emal 's Fruhftuck bringed ohne en "Benith" = Stumpe, bann wird i e mal grob - ich pfiffe uf's beft Fruhftuck, ohne en "Benith" = Stumpe!

Bittere Erkenntnis!

Erkundigen Sie sich vor der Bntscheidung einer Lebens-frage (Verlobung, Heirat, Wech-sel im Beruf, im Wohnort, im Personal etc.) bei der altbewährten 511

## **Auskunftei Wimpf** Rennweg 38, Zürich. Tel. S. 6072.



Schuhfabrik Frauenfeld.

## IHRE KARBEI

Kataloge Preislisten Prospekte Zirkulare Briefbogen



repräsentieren Ihr Geschäft und die Qualität Ihrer Produkte, deshalb sollen sie den Stempel der Gediegenheit und Originalität tragen. / In der "Nebelspalter"-Druckerei werden die Drucksachen jeder Art, von der Visitenkarte bis zum umfangreichen illustrierten Kataloge mit grösster Sorgfalt und dem Wesen des zu empfehlenden Produktes entsprechend ausgeführt. / Dem Interessenten guter Drucksachen stehen in meiner Offizin nicht nur ein reichhaltiges Schriftmaterial, modernste Pressen und geschultes Personal zur Verfügung, sondern auch der Schriftsteller, der die Redaktion der Texte originell und interessant gestaltet, und auch der Künstler, der durch die Illustrationen die Reklamedruck-arbeit lebendig und interessant gestaltet. / Verlangen Sie Offerte, Muster und Besuch von der "NEBELSPALTER"-DRUCKEREI E. LÖPFE-BENZ IN RORSCHACH

Sie werden von der gut durchdachten Reklame-Arbeit dann Erfolg erzielen und befriedigt sein.